



**FES** highlights

**Schuljahr  
2024/2025**

Reutlingen – Dußlingen – Glems



# Lehrer/-innen für die FES gesucht!

nicht verbeamtete  
Gymnasial-  
lehrer/-innen  
sind auch  
willkommen!

Für das Schuljahr 2026/2027 suchen wir in Reutlingen und Glems Grundschullehrer/-innen und für die Standorte Reutlingen und Dußlingen Realschullehrer/-innen oder Sekundarschullehrer/-innen.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren unter  
→ [www.fes-reutlingen.de/fes/stellenangebote](http://www.fes-reutlingen.de/fes/stellenangebote)

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung**  
[bewerbung@fes-reutlingen.de](mailto:bewerbung@fes-reutlingen.de)



## Vorwort

Paulus ging in die Synagoge und lehrte drei Monate lang freimütig und suchte sie vom Reich Gottes zu überzeugen. Aber einige widersetzten sich und verspotteten den neuen Weg. Da trennte er sich mit den Schülern von ihnen und unterwies sie täglich in der Schule des Tyrannus. Das geschah zwei Jahre lang. Auf diese Weise hörten alle Bewohner der Provinz Asien das Wort des HERRN. (Apg 19,8-10)

„Schule des Tyrannus“ – ein abschreckender Name für die erste christliche Privatschule – und Wasser auf die Mühlen aller Schüler, die Schule für eine moderne Form der Tyrannei halten. Doch die Sache ist halb so schlimm. Der gute Tyrannus kann ja nichts für seinen Namen. Und er muss ein freundlicher, wohlwollender Zeitgenosse gewesen sein – schließlich stellte er seine „Schule“ Paulus und seinen „Schülern“ zur Verfügung. Er war vermutlich ein Rhetor mit einem eigenen Auditorium. Im Griechischen steht dafür scholē, von dem sich unser Wort Schule ableitet – und das griechische Wort für „Jünger“ bedeutet eigentlich Schüler (auch bei Jesus).

Wir haben es hier also tatsächlich mit der ersten christlichen Privatschule zu tun – so etwas wie die FES Ephesus (wo sich das Ganze abgespielt hat). Freilich: Die Schüler waren erwachsen, und sie gingen freiwillig zur Schule. Aber sie wurden unterrichtet, unterwiesen – und das täglich, über einen län-

geren Zeitraum. Der Lehrer, Paulus, hatte zwar nicht Pädagogik studiert, aber er war sehr wohl ein Gelehrter – der heiligen Schriften: ein Schriftgelehrter (Apg 22,3).

Interessant ist, was zur Gründung dieser ersten christlichen Schule geführt hat: der Widerstand von Menschen – und zwar gegen den Hauptinhalt der Lehre: das Reich Gottes. Schule ohne Streit gibt es zwar nicht, aber Schule immer nur mit Streit führt nicht zum Ziel – insbesondere, wenn es um das Reich Gottes geht.

Wie gut, dass wir in einem Land leben, das uns erlaubt und es fördert, christliche Schulen zu gründen und zu betreiben – und das von diesen Schulen verlangt, dass das Hauptthema (das Reich Gottes) zu ihrem Identitätsmerkmal wird und ihr Lehren und Leben prägt. Zwar gibt es auch bei uns Gegner des christlichen Glaubens – aber es ist ihnen nicht erlaubt, unseren Schulbetrieb zu stören.

Das ist alles andere als selbstverständlich – und ein Grund zu großer Dankbarkeit. Bei uns bekommen die Schüler/-innen nicht nur eine gute Bildung, sondern auch Kenntnis vom wichtigsten Thema des Lebens: dem Reich Gottes. Wer sich darauf einlässt, wird reich – weil Gott ihn/sie mit sich selbst beschenkt: mit seiner Liebe und seinem Frieden, mit einem Gehalten- und Getragen-Sein auch und gerade in Nöten und Krisen.

Das „Wort des Herrn“, das in dieser ersten christlichen Schule „gelehrt“ wurde, ist heute noch so aktuell wie damals. Wie ein moderner Schulbetrieb aussieht, der davon geprägt ist, vermittelt diese Erstausgabe unserer „highlights“. Was damals in Ephesus begann, hat Kreise gezogen – in die ganze römische Provinz Asia – und darüber hinaus – auch bis nach Reutlingen. Denn das Reich Gottes ist zwar noch verborgen, aber es ist immer und überall – und unsere Arbeit darf ein Teil davon sein.



*R. Gebauer*

↳ ROLAND GEBAUER,  
VEREINSVORSITZENDER

# Inhalt



## → FES Reutlingen

51.697 Fahrrad-Kilometer fürs Klima und die Gesundheit	Seite 6
Unsere Schülerinnen triumphieren in der Leichtathletik	Seite 7
Was ist ein Leben wert?	Seite 8
Ab durchs Gelände	Seite 9
Skiausfahrt ins Montafon	Seite 10
Energie loswerden	Seite 11
Spiel- und Turnfest Try Everything!	Seite 12
Präventionsprojekt zum Umgang mit Medien	Seite 14
Juniorwahl zur Bundestagswahl	Seite 15
„Sei mutig und stark und fürchte dich nicht!“	Seite 16
Nahezu 100 Kisten für die Tafel in Reutlingen!	Seite 17
Selbst gebautes Kanu erfolgreich getauft	Seite 18
Berufspraktikum der 8. Klasse	Seite 19
Konzert von Rapper „To-One“ an der FES	Seite 20
Köstliche Unterhaltung	Seite 21
18 Workshops zur Jahreslosung	Seite 22
Schullandheim Hintersee	Seite 24
„Kinder, Jugendliche & Medien“	Seite 25
Schrauben, Stylen, Schleifen	Seite 26
Projektstage in der Grundschule	Seite 28

## → FES Dußlingen

Startertage der 10. Klassen in Walddorfhäslach	Seite 30
Unsere Schulsozialarbeit stellt sich vor	Seite 32
Aktionstag Katastrophenschutz	Seite 33
Tag der offenen Realschule	Seite 34
Osterweg in Gomaringen	Seite 35



## → FES Glems

Auf die Schaufeln, fertig, los!	Seite 36
Freude teilen	Seite 38
Spiel- und Sportfest in Glems	Seite 39
„Herein, herein, wir laden alle ein!“	Seite 40
Krokodil, Giraffe und ganz viel Jesus!	Seite 41

## → FES Stiftung

25 Jahre FES-Stiftung	Seite 42
-----------------------	----------

## → FSJ Rückblick

Erleben, Wachsen, Weitergehen	Seite 44
-------------------------------	----------



# 51.697 Fahrrad-Kilometer fürs Klima und die Gesundheit

Im vergangenen Sommer erzielte unsere Schule wieder einen herausragenden Erfolg beim Stadtradeln. Mit 444 aktiven Sportlern und insgesamt 51.697 geradelten Kilometern haben wir nicht nur den ersten Platz belegt, sondern auch einen beeindruckenden Vorsprung

von über 20.000 Kilometern zum zweitplatzierten Team erreicht. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer/-innen für ihren Einsatz! Herr Scheu überbrachte Ende September als Vertreter der Stadt Reutlingen die Urkunde und gratulierte den Radler/-innen zu die-

ser stolzen Leistung. „Im Gepäck“ hatte er das Eismobil, welches für strahlende Gesichter bei allen Schülerinnen und Schülern sorgte.

» ANETTE BENZ,  
VERWALTUNGSLEITERIN

*„Unterstütze unser Radständerprojekt“*

Wir möchten die Parkmöglichkeiten für Schüler-Fahrräder auf unserem Schulgelände erweitern.

**Wir freuen uns über eine Spende!**



# Unsere Schülerinnen triumphieren in der Leichtathletik



Ein Sieg der FES-Leichtathletinnen jagte den nächsten. Sowohl vom Kreisfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“ als auch vom Landesfinale kehrten unsere Sportlerinnen mit dem ersten Platz zurück. Im internationalen Abschlusswettkampf beim Bodensee Schulcup konnten

die Schülerinnen trotz verschiedener gesundheitlicher Beeinträchtigungen einen stolzen 5. Platz erringen. Wir gratulieren zu dieser großartigen Leistung.

» KARIN VILLFORTH,  
KLASSENLEHRERIN 7B



# Was ist ein Leben wert?



Seine Story  
auch hier im Buch  
zum nachlesen!

Das war die spannende Frage, die wir in unserer Bereichsandacht in der Sekundarstufe von Heiko Bauder hörten. Er zeigte einen 20€ Schein, faltete, zerdrückte und zerriss ihn fast. Immer wieder kam die Frage auf, wie sich der Wert nun verändert hatte. Die Antwort war immer dieselbe. Der Wert war nach wie vor derselbe. Heiko Bauder erzählte uns von schrecklichen Erlebnissen in seinem Leben, und wie diese seinen Selbstwert beein-

flusst hatten. Doch seine Hoffnung war und ist Jesus. Er ermutigte auch uns, unseren Wert unabhängig von unseren Umständen und Situationen zu machen und allein in Jesus zu suchen.

› RAPHAEL HOLZMANN,  
BEREICHSLTEILER 7/8  
UND KLASSENLEHRER 8C



# Ab durchs Gelände

Coole Fahrräder in der Bike-AG

In der ersten AG-Stunde bekamen wir von Herrn Kuhn die Bikes. Sie sahen echt cool aus. Später machten wir einen Parcours auf dem Hartplatz, um den Mountainbikeführerschein zu bestehen. Wer dies schaffte, erhielt sogar ein eigenes Mountainbiketrikot. Nach mehreren Anläufen schafften es am Ende alle. In den darauffolgenden

Stunden fuhren wir einige Trails im Wald. Der erste Trail, den wir gefahren sind, war ziemlich cool, aber auch schwer zu fahren. Einige flogen hin, aber irgendwie schafften wir es doch. Die weiteren Trails waren mindestens genauso cool. Im Laufe der Zeit wurden wir schon immer sicherer auf dem Rad. Bei einer anderen Disziplin mussten

wir lernen, möglichst langsam und kontrolliert zu fahren, denn schnell fahren kann jeder, aber langsam nicht alle. Die AG macht uns richtig viel Freude.

› LASSE UND JOSEPH,  
SCHÜLER DER STUFE 4





# Skiausfahrt ins Montafon

sportliche Tage mit der Ski-AG

Auch dieses Jahr ging es für unsere Ski-AG im Januar ins Montafon zum Skifahren. Mit 50 Leuten haben wir dort bei traumhaftem Wetter drei wundervolle Skitage verbracht. Durch die gute Betreuung unserer Begleitpersonen hatten wir eine gute, lustige und unvergess-

liche Zeit ohne Schwierigkeiten und Verletzungen. Wir hatten eine wundervolle Gemeinschaft, es wurde gelernt, gespielt und sehr viel gelacht. Sogar das Abwaschen mit guter Musik hat uns Spaß gemacht. Wir als 10er waren dieses Jahr leider zum letzten Mal dabei.

Diese Zeit haben wir sehr genossen und hatten eine richtig gute Skiausfahrt.

» CLARA UND CARA,  
SCHÜLERINNEN DER STUFE 10



# Energie loswerden

Die neue Box-AG

Die neue Box-AG für Drittklässler ist super gestartet – mit motivierten Kindern und viel Energie. Nach der Stunde haben sie nicht mehr so viel Kraft, aber das ist ja der Sinn der Sache! Außer Boxsä-

cken und Handpratzen, mit denen sie sich auspowern können, gibt es Seilspringen und unterschiedliche Challenges. Wir trainieren die Konzentration und Aufmerksamkeit und achten auch auf die Atmung

und Fußbewegungen. Boxen ist eine Sportart, die den ganzen Körper beschäftigt.

» SIMEON GRUNDY  
KLASSENLEHRER 3C





# Spiel- und Turnfest Try Everything!

„Try everything“- Alles ausprobieren! Genau darum ging es beim Spiel- und Turnfest für die Grundschüler/-innen an zwei Tagen vor den Winterferien.



An zahlreichen Stationen konnten die Kinder hangeln, schwingen, klettern, balancieren und springen – eine perfekte Gelegenheit, sich auszuprobieren, Herausforderungen anzunehmen, und um zu spüren, zu was der Körper alles fähig ist. Fröhlich wurden dafür sämtliche Geräte unserer Sporthalle von Mitarbeitenden der FES in Stationen und Parcours aufgebaut.

Große Unterstützung kam von den Eltern: Sie erklärten, motivierten und halfen tatkräftig an den Stationen mit. Die Mensa und die Hausmeister haben die helfenden Eltern in den Pausen mit Getränken, Kaffee, Brezeln und Obst versorgt. Unsere Schulsanitäter waren

ebenfalls vor Ort und waren zum Glück nur für kleinere Blessuren im Einsatz. Auch einige Klassenlehrer/-innen gestalteten den Tag im Klassenzimmer mit besonderen Aktivitäten rund um das Thema Spiel, Sport und Bewegung.

In der 3c haben wir die Gelegenheit vom Spiel- und Turnfest in der Grundschule genutzt, um eine Challenge zu bewältigen. Passend auch zum aktuellen Thema Länge und Entfernung in Mathe haben wir uns vorgenommen, gemeinsam 26 km zu laufen (da es 26 Kinder in der Klasse sind)! Manche sind schneller und weiter gelaufen, aber alle haben super mitgemacht. Sogar Mr. Grundy hat ein bisschen beigetra-

gen, und am Ende haben wir sogar mehr als 30 km erreicht! Ein großes Lob an alle Kinder aus der Klasse – ein Kind im Rollstuhl hat sogar 600 m geschafft. Gemeinsam war es doch ziemlich einfach und hat viel mehr Spaß gemacht.

Wir blicken dankbar auf zwei gelungene Tage voller Bewegung, Spaß und Teamgeist zurück!

↳ LOUISA SEITZ, EDITH SCHUSTER & BETTINA GÖPPERT  
SPORTLEHRERINNEN



# Präventionsprojekt zum Umgang mit Medien

mit Herrn Rogge von der Polizei



„  
**Wie kann man sich vor Fake-News schützen, und was ist im Internet verboten?**  
 „

Diese und noch weitere Fragen beantwortete Herr Rogge von der Polizei in Reutlingen in der 6. Klasse im Laisen an einem verschneiten Donnerstagmorgen. Neben den Gefahren im Internet ging es auch um die Wahrung der persönlichen Rechte, den Datenschutz und mögliche Konsequenzen und Folgen bei Straftaten. Am Ende dieser interessanten und informativen

Unterrichtsstunde ermutigte Herr Rogge die Kinder, Inhalte aus dem Netz immer kritisch zu hinterfragen und sich bei Problemen Hilfe und Unterstützung zu holen.

» MIRJAM RANDECKER,  
 SCHULSOZIALARBEITERIN



# Juniorwahl zur Bundestagswahl

Am 20. Februar gab es für die Klassen 7-10 die Möglichkeit, an einer simulierten Wahl teilzunehmen. Die sogenannte „Juniorwahl“, die an über 4.500 Schulen in Deutschland durchgeführt wird. Die Schüler informierten sich über Parteien, erhielten Wahlscheine und nahmen am Urnengang teil. Die Stim-

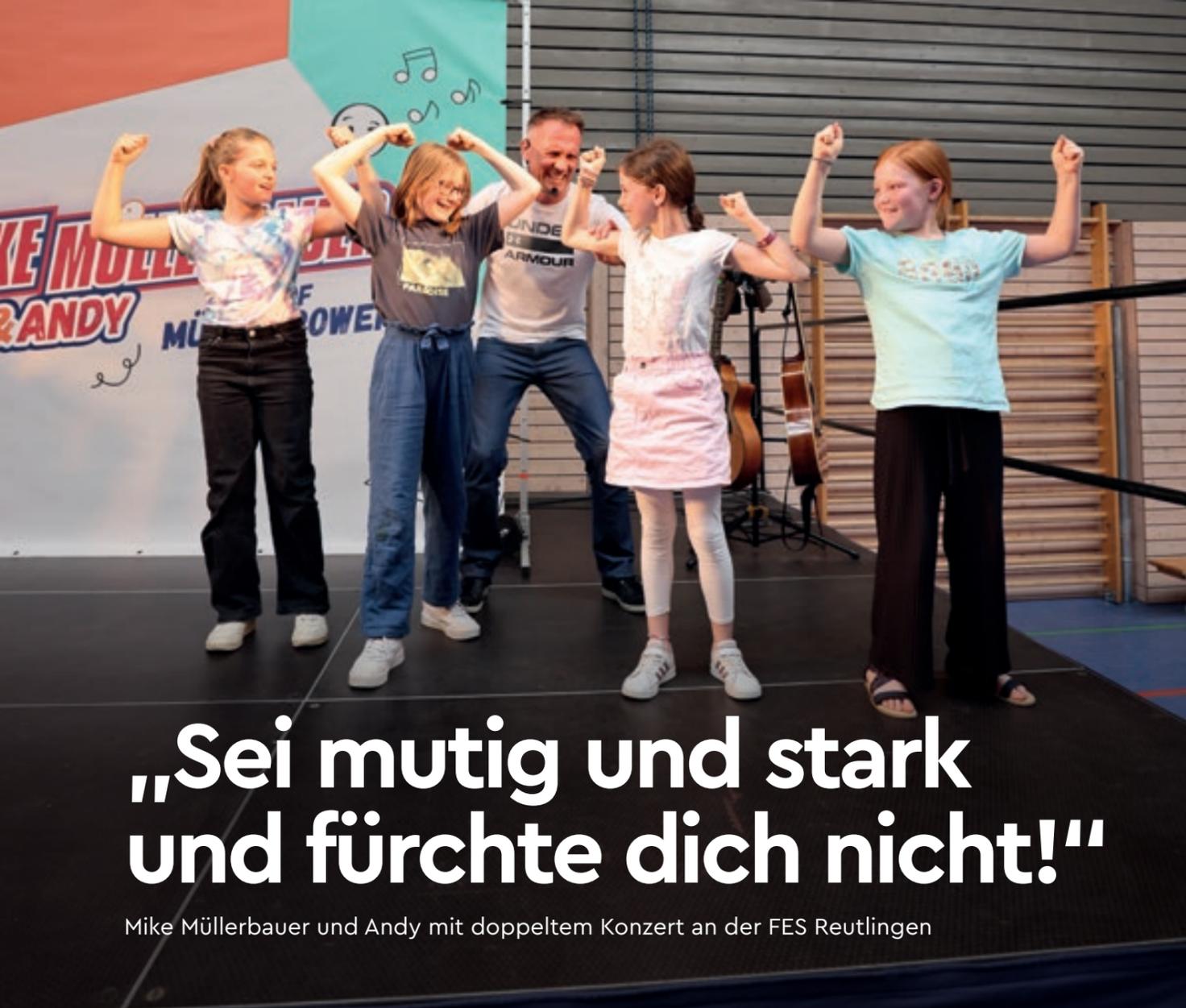
men wurden ausgezählt und sind auf juniorwahl.de einsehbar.

Durch die Juniorwahl lernen die Schüler den Ablauf und die Bedeutung demokratischer Wahlen kennen. Sie erleben hautnah, wie wichtig es ist, sich politisch zu informieren und aktiv zu beteiligen.

Solche Projekte fördern das politische Bewusstsein und stärken die Demokratie. Einen herzlichen Dank an Herrn Behrens und die Helfer aus der SMV, die diese Juniorwahl ermöglicht und umgesetzt haben.

» CLARA, HANNA UND JONA,  
 SCHÜLER/-INNEN IM WAHLVORSTAND





# „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht!“

Mike Müllerbauer und Andy mit doppeltem Konzert an der FES Reutlingen

Über eine überraschende Unterbrechung des Unterrichts freuten sich unsere Grundschüler am 2. Mai 2025. Der christliche Kinderliedermacher Mike Müllerbauer und sein musikalischer Begleiter Andy gaben ein mitreißendes Konzert voller Action! Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und gelacht, bis der Hallenboden bebte.

„**Sei mutig und stark, und fürchte dich nicht, denn der Herr dein Gott ist bei dir!**“

Josua 1,9

Dank der mutigen Vortänzer fiel es allen leicht, den Bewegungen der Lieder zu folgen und sich von der fröhlichen Stimmung mitreißen zu lassen. Am Nachmittag fand zudem ein öffentliches Konzert statt, das ebenfalls viele begeisterte Besucher anzog.

Zwischen den Liedern erzählte Mike Müllerbauer von lebensnahen Erlebnissen, die eines deutlich machten: Mit Gott an unserer Seite können wir den Herausforderungen des Lebens mutig und stark begegnen.

» CORNELIUS LIPPONER, FACHLEHRER UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

# Nahezu 100 Kisten für die Tafel in Reutlingen!

Ehrenamtliche Tätigkeiten und soziales Engagement sind Themen im AES-Unterricht. Daher besuchten die AES-Schüler/-innen der 7. Klassen den Tafelladen (Diakonieverband Reutlingen), in dem viele ehrenamtliche Helfer/-innen arbeiten.

Anschließend wurde in der Schule eine Sammelaktion für die Tafel gestartet. Dabei berichteten die AES-Schüler/-innen in allen Grundschulklassen über ihren Besuch im Tafelladen und erklärten, warum es wichtig ist, trotz Lebensmittelspenden der

Lebensmittelläden und Bäckereien, Lebensmittel für die Tafel zu spenden.

Jede Klasse erhielt zwei Sammelkisten, eine für Lebensmittel und eine für Drogerieartikel.

In der Sekundarschule begann die Sammelaktion mit einer Monatsandacht, bei der Herr Kuntz vom Diakonieverband in seiner Andacht über die vielfältigen Möglichkeiten zu fasten sprach. Ein Aspekt ist dabei das Teilen, dass wir von dem etwas abgeben, was wir haben. Er berichtete auch über die Arbeit des Diakonieverbandes und den Tafelladen.

» REGINE ROSTAN-FISCHER, FACHLEHRERIN



# Selbst gebautes Kanu erfolgreich getauft

Nachdem wir in der Kanu-AG über den letzten Herbst und Winter fleißig am Planen, Konstruieren und Streichen waren, kam es am 7. April endlich zum lang erwarteten Highlight: Wir durften unser selbst gebautes Kanu einweihen. Wie auf den Bildern zu erkennen ist, hat alles geklappt: Das Kanu schwimmt auf dem Wasser. Und mancher Schüler traut sich sogar selbst ins kalte Nass.

» BENJAMIN FRUTH,  
KLASSENLEHRER 10B



# Berufspraktikum der 8. Klasse

FES Schüler/-innen sammelten vom 10. bis 21. März 2025 Erfahrungen in Betrieben der Region



Ein wichtiger Baustein der beruflichen Orientierung unserer Schüler sind die zweiwöchigen Berufspraktika in der achten Klasse. Vom Anlagenmechaniker, Optiker, Schreiner, Erzieher, Architekt, Me-

chatroniker, Kaufmann bis zum Buchhändler und vielen anderen mehr hatten unsere Schüler/-innen Zeit, in verschiedene Ausbildungsberufe reinzuschnuppern und mitzumachen. Einige Zitate folgen.

Wir danken allen Betrieben, die ihre Türen geöffnet haben und sich Zeit genommen haben, um unseren Schüler/-innen diese wertvollen Erfahrungen zu ermöglichen.

Das Team der Firma Innototics hat mich mit vollstem Respekt aufgenommen. In den zwei Wochen habe ich viel mit den Azubis gemacht: gefräst, gebohrt und gedreht, und die Grundlagen der Elektrik, der Pneumatik und das Programmieren mit LOGO erklärt bekommen.

» DIMITRIOS  
SCHÜLER KLASSE 8A

Der Beruf des Mediendesigners hat mich sehr interessiert, da er Kreativität und technisches Wissen verbindet. Während meines Praktikums konnte ich viel praktische Erfahrung sammeln, eigene Ideen umsetzen und kreativ arbeiten. Besonders spannend war es, ein eigenes Schild zu gestalten und ein individuelles Pullover-Design zu entwerfen.

» LOUISE  
SCHÜLERIN KLASSE 8A

Besonders interessant war es, täglich Essen für die Mitarbeiter vorzubereiten, sowie Hauptgerichte und Desserts für unsere Gäste im Restaurant mitzugestalten. Ich konnte wertvolle Erfahrungen im Umgang mit frischen Zutaten sammeln und die Abläufe in einer Küche kennenlernen.

» BOAZ  
SCHÜLER KLASSE 8A

# Konzert von Rapper „To-One“ an der FES



Als der Schülerbibelkreis in der Weihnachtszeit 2023 einen Punschverkauf zugunsten der Hilfsorganisation GAIN veranstaltete, ahnte niemand, dass die Schüler/-innen durch diese Aktion selbst beschenkt werden würden.

Da der Schülerbibelkreis einen größeren Betrag gespendet hatte, kam die ganze Sekundarstufe der FES in den Genuss eines kostenlosen Schulkonzerts von der Schülerinitiative SHINE Deutschland mit dem Rapper „To-One“ gesponsert.

Während einer Schulstunde wurde die gesamte Sekundarstufe zum Schulkonzert in die neue Sporthalle eingeladen. Unter dem Motto

**„Peacemaker – Sei ein Friedensstifter“**

wurden die Schüler/-innen neben gemeinsamem Spaß und Tanz

durch eine kurze Message angeregt, sich mit Themen wie Akzeptanz und Respekt auseinanderzusetzen. Der Rapper berichtete zudem, wie er durch das Gespräch mit Gott seinen Eltern vergeben konnte und dadurch von Hass und Wut befreit wurde.

Fazit: eine Schulstunde in anderem Format mit begeisterter Resonanz.

» MIRJAM RANDECKER,  
SCHULSOZIALARBEITERIN



# Köstliche Unterhaltung

Mensa-Danke-Abend 2025

Bei buntem Programm und köstlicher Verpflegung konnten unsere ehrenamtlichen Mensahelfer/-innen den diesjährigen Mensa-Danke-Abend in vollen Zügen genießen. Ob Zaubershow, Jonglage, Tanz, Gedicht oder rhythmische Einlagen – für Staunen, Lachen und beste Unterhaltung war gesorgt.

In diesem Jahr gestalteten die Mitarbeiter/-innen der FES das abwechslungsreiche Showprogramm und brachten damit auf kreative und herzliche Weise die Wertschätzung und Dankbarkeit der Schule zum Ausdruck.

Ein besonderes Highlight war der jährlich neu getextete Mensa-Danke-Song, der traditionell den feierlichen Schlusspunkt des Programms bildet. Abgerundet wurde der Abend durch einen geistlichen Impuls von Herrn Gebauer, dem Vorsitzenden des FES-Trägervereins.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben – und vor allem an unsere unverzichtbaren Helfer/-innen in der Mensa!

» ANETTE BENZ,  
VERWALTUNGSLEITERIN



# 18 Workshops zur Jahreslosung

bei den Klassen 5 und 6



Am Montag, dem 17. März 2025, fand für die fünften und sechsten Klassen unser alljährlicher Workshoptag zur Jahreslosung statt. Dieses Jahr lautet die Jahreslosung

war die „Jahreslosungsband“: Ob Gesang, Tanz, Rap oder Instrumentenspiel – hier konnte jeder seine musikalischen Talente einbringen. Gemeinsam wurde ein passendes Lied zur Jahreslosung einstudiert und vorgeführt.

Der Workshoptag war ein voller Erfolg und bot den Schüler/-innen die Möglichkeit, sich intensiv mit der Jahreslosung auseinanderzusetzen und dabei viel Neues zu lernen. Die kreativen und abwechslungsreichen Workshops sorgten für Begeisterung und machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**Prüft alles und behaltet das Gute.**

1. Thessalonicher 5,21

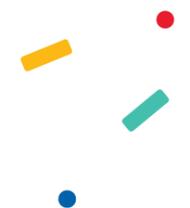
Nach einem gemeinsamen Start in der Sporthalle hatten die Schüler/-innen die Möglichkeit, einen der insgesamt 18 verschiedenen Workshops zu besuchen, um sich kreativ und spielerisch mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Ein besonders beliebter Workshop

Im Workshop „Nimm's unter die Lupe“ wurden verschiedene Dinge genauestens geprüft. Die Schüler/-innen untersuchten Lebensmittel, Landesfakten und Rätselmethode. Dabei lernten sie, wie man reifes Obst erkennt, und was in Nutella und Co. enthalten ist. Natürlich mit Verkostung :-)

Ein weiterer spannender Workshop war das „Murmel-Labyrinth – Folge dem Bibelwort“. Hier erstellten die Teilnehmer/-innen ein Murmel-Labyrinth aus Papier und Pappe und überprüften dabei verschiedene Sprichwörter anhand der Bibel. Mit Geschicklichkeit und Wissen konnten sie anschließend mit ihren Labyrinthen spielen und andere auf die Probe stellen.

» SIBYLLE DORS,  
SCHULBIBLIOTHEKARIN



# Schullandheim Hintersee

Am 05.05.2025 ging es für die Stufe 7 endlich los. Unser erstes Ziel: die Allianz Arena in München. Dort erfuhren wir viel über das Stadion und über den FC Bayern München. Dann fuhren wir direkt nach Hintersee.

Als wir dort angekommen sind, gab es ein kleines Chaos: Zimmeraufteilung, Betten beziehen, alles nicht so einfach.

Am Dienstag war für uns der Zauberswald angesagt, der seinem Namen Ehre macht – es war fantastisch. Mittags besuchten wir das Salzbergwerk, welches sehr informativ, interessant und lustig war. Abends gab es noch den Film: The Climb. Der war sehr spannend, aber auch traurig. Müde fielen wir ins Bett.

Mittwochs war die Wimbachklamm dran. Es war sehr schön, so eine Naturkraft zu sehen. Beim anschließenden Buddeln und Staudämme Bauen im Flussbett hatten wir viel Spaß, aus geplanten 10 Minuten wurden ca. 1 ½ Stunden! Mittags hatten wir „freie Zeit“, viele waren mit Booten auf dem Hintersee, manche schwammen sogar im 12° kalten Wasser. Und dann bekamen wir endlich unsere Handys (für eine Stunde). Abends hatten wir einen mega tiefgründigen Gottesdienst.

Am Donnerstag war eigentlich Geocaching oder eine Wanderung auf die Hals-Alm geplant, aber da es so regnete, besuchten wir die Watzmanntherme. Das war

sehr cool. Danach aber mussten wir dann doch nochmal wandern, nämlich zur Klausbach-Hängebrücke. Das war etwas anstrengend, aber die wunderschöne Aussicht lohnte sich.

Freitags, nach der Wochenreflexion sagten wir dann „Auf Wiedersehen Hintersee“. Es waren sehr schöne fünf Tage.

↳ LUCAS MANZ,  
KLASSENLEHRER 9C



## „Kinder, Jugendliche & Medien“

Volle Aula beim Vortrag mit Christian Müller

Als FES ist es uns ein großes Anliegen, Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder eine Stütze zu sein. Große Resonanz fand unser Elterntreff zum Thema „Kinder, Jugendliche & Medien“ mit Referent Christian Müller.

Er nahm uns auf eine spannende Reise mit in den Wandel der Medi-

enlandschaft, der durch das Internet und Smartphone auch vor unseren Kinderzimmern keinen Halt macht. Mit Witz und Verstand gab es vielfältige Anregungen mitzunehmen ohne belehrt zu werden.

Beim anschließenden geselligen Teil gab es bei Getränken und Snacks Zeit für gute Gespräche.

Wir freuen uns über diesen wertvollen Abend und auf den nächsten Elterntreff, der bereits im Herbst geplant ist.

↳ CORNELIUS LIPPONER,  
FACHLEHRER UND ÖFFENTLICHKEITS-  
ARBEIT





# Schrauben, Stylen, Schleifen

Die Klasse 8d bei den Werkstatttagen

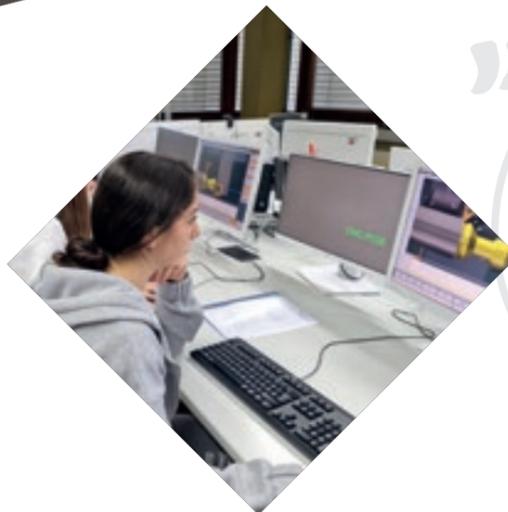
Vom 21. bis 28. Mai nahm die Klasse 8d an den Werkstatttagen der Handwerkskammer Tübingen teil. Während dieser Tage hatten die Schüler/-innen die Möglichkeit, praktische Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu gewinnen. Dabei konnten die Jugendlichen nicht nur zuschauen, sondern auch kleinere Arbeiten selbst durchführen.

Das Prinzip ist einfach erklärt: In 6 Tagen schnuppern die Kinder in 3 Berufe.

Angeboten wurden in diesem Jahr folgende Berufe: Fahrzeuglackierer, Mechatroniker, Friseur, Anlagenmechaniker, Schreiner, Bürokaufmann, Feinwerkmechaniker und KFZ-Mechatroniker.

Die Werkstatttage boten den Schüler/-innen die Gelegenheit, erste praktische Erfahrungen zu sammeln und sich mit den Tätigkeiten in verschiedenen handwerklichen und technischen Berufen vertraut zu machen.

» SAMUEL UTZ,  
KLASSENLEHRER 8D



» Ich fand es sehr cool und interessant, da wir echt viel machen durften.

» HENDRIK



» Beim Lackierer haben wir unsere Namen auf einem Spiegel foliert. Außerdem haben wir verkratzte Oberflächen wieder repariert, indem wir sie abgeschliffen und neu mit Farbe besprüht haben. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.

» KATJA



» Insgesamt war es eine richtig gute Erfahrung, aber mein Traumberuf war leider nicht dabei.

» STELLA



» Die ersten zwei Tage war ich beim Friseur. Am ersten Tag haben wir an einem Puppenkopf die Haare gewaschen, gefärbt und gelernt, wie man sie schneidet. Das war sehr schön. Am zweiten Tag haben wir uns in Zweiertteams eine Gesichtereinigung gemacht, die Nägel gemacht und uns gegenseitig geschminkt.

» JASMIN

» Insgesamt fand ich die Werkstatttage cool, die ersten zwei Berufe sind nichts für mich. Ich mag die Atmosphäre eher im Büro.

» NAZLI



» Es war sehr interessant. Wir durften beim KFZ-Mechatroniker sehr viel machen, z.B. einen kleinen Elektromotor herstellen. Und es gab einen Reifenwechsel-Wettbewerb, wo ich einen Spoiler gewonnen habe.

» FELIX

» Beim Anlagenmechaniker haben wir ein Herz aus Rohren gebogen und mit einer Maschine zusammengeschweißt. Am zweiten Tag haben wir ein Waschbecken montiert und mit kaltem und warmem Wasser angeschlossen. Zum Schluss haben wir noch die Wassertemperatur gemessen.

» MARIE



# Projekttag in der Grundschule

Vom 26. bis 28. Mai 2025 waren wir als Grundschule in den Stufen in vielfältigen Projekten engagiert. Ein paar Schlaglichter:

Die Erstklässler haben sich mit Gottes wunderbarer Schöpfung beschäftigt. Wir sind gemeinsam in der Aula mit Geschichten, Rätseln, Anspiel, Liedern und Gebet gestartet. Im Klassenzimmer fanden dann in den verschiedenen Klassen unterschiedliche kreative Aktionen statt, u.a. Bodenbilder

legen, Kresse säen, Windlichter bekleben, Fimo-Tiere basteln, Toast-Gemüse-Gesichter oder Obstspieße herstellen u.v.m. ... Auch draußen waren wir mit Lupen und all unseren Sinnen unterwegs.

In den Projekttagen der zweiten Klassen waren wir auf der Suche, wo man Gott überall begegnen kann. Neben Zugängen über Musik und Kunst verbrachten wir einen erlebnispädagogischen Tag in der Reutlinger Marienkirche

und einen ganzen Tag in Gottes schöner Schöpfung mit offenen Augen für Spuren des Schöpfers.

Die Drittklässler widmeten sich dem spannenden Thema „Ernährung“. In Gruppenarbeitsphasen informierten sich die Schüler über wichtige Aspekte wie Proteine, Vitamine und ihre Rolle für den Körper. Sie hatten die Möglichkeit, ihre Erkenntnisse praktisch umzusetzen und verschiedene Lebensmittel zu untersuchen oder

auszuprobieren, um zu erfahren, wie eine ausgewogene Ernährung gestaltet werden kann.

Als Viertklässler waren wir auf den Spuren der Reutlinger Stadtgeschichte. Die Projekttag waren spannend und abwechslungsreich. Gemeinsam haben wir viel über die Reutlinger Stadtgeschichte gelernt und spannende Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt bekommen. Ein besonderes Highlight war der Zünftetag mit ver-

schiedenen Workshops, bei dem wir kreativ sein und Neues ausprobieren konnten. Außerdem haben wir eine Stadtrallye gemacht, bei der wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Reutlingens entdeckt und mit der Chatterpix-App zum Leben erweckt haben."

» SANDRA WÄGERLE, LOUISA SEITZ, CORNELIA SCHMIDT-MOHL UND BENJAMIN SCHÄFER, GRUNDSCHUL-KLASSENLEHRER/-INNEN





# Startertage der 10. Klassen in Walddorfhäslach

Vom 17. bis zum 19. September 2024 fanden die ersten Starter-Tage der ersten Abschlussklassen der FES Dußlingen statt. Im unbeschwernten Rahmen des CVJM-Zentrums in Walddorfhäslach wurden in kleinen Lerngruppen Schwerpunkte der Abschlussprüfung thematisiert und erarbeitet. Laut Rückmeldung der Schüler/-innen wurden diese Tage als sehr wertvoll und zielführend erlebt. Neben den täglichen Lerneinheiten kamen auch die Freizeitaktivitäten und die Gemeinschaft nicht zu kurz. Gemeinsames

Grillen, eine Fackelwanderung und gemütliches Beisammensein beim Bundesliga TV-Event oder Spieleabend rundeten die Tage ab. Auch die morgendlichen Andachten trugen dazu bei, Jesus bei allen Herausforderungen des Abschlussjahres „mit in unserem Boot zu wissen“. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr.

» BASTIAN GAULINGER,  
KLASSENLEHRER 6B UND  
FACHLEHRER 10A

# Unsere Schulsozialarbeit stellt sich vor



Wir freuen uns, das Team der Schulsozialarbeit an der FES Dußlingen vorzustellen! Seit diesem Schuljahr sind wir nun zu dritt: Tabea Human, Lena Brenzel und Lukas Knierim.

Zu Beginn des Schuljahres haben wir mit den neuen Schüler/-innen der 5. Klasse erlebnispädagogische Teamtage durchgeführt. Dabei stand das Ziel im Mittelpunkt, die Klassengemeinschaft zu stärken.

Ein besonderer Treffpunkt ist unser Schülercafé Time Out, das wir mit viel Engagement betreuen. Hier

dürfen die Schüler/-innen aktiv mitgestalten – sei es durch kreative Ideen oder spannende Aktionen.

Darüber hinaus bieten wir freiwillige AGs an. Diese ermöglichen den Schüler/-innen, ihre Leidenschaften einzubringen und neue Interessen zu entdecken.

Ein Highlight vor den Weihnachtsferien wird unsere Plätzchenback-Aktion im Time Out sein. Dabei geht es nicht nur um Spaß, sondern auch darum, anderen eine Freude zu bereiten, denn die Plätz-

chen werden für die Klasse gebacken.

Natürlich stehen wir auch abseits der Aktionen jederzeit für Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Eltern als vertrauensvolle Ansprechpartner/-innen für Einzelfallberatungen zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Begegnungen!

» LUKAS KNIERIM,  
SCHULSOZIALARBEITER

# Aktionstag Katastrophenschutz

Am Mittwoch, 27.11.2024, fand zum ersten Mal für die 6. Klassen ein Aktionstag zum Katastrophenschutz statt. Ziel des Aktionstages ist die Sensibilisierung der Schüler/-innen für die Themen im Katastrophenschutz und die langfristige Stärkung der Resilienz und Selbsthilfefähigkeiten.

Fünf ehrenamtliche Helfer/-innen von DRK und DLRG, eine Lehrerin und unser Freiwilliger waren dabei im Einsatz. Am Anfang stand eine Theorieeinheit zur Definition der „Katastrophe“, dem richtigen Verhalten in bestimmten Situationen sowie den Aufgaben der Hilfsorganisationen. Anschließend gab es vier Praxisstationen, an denen die Schüler/-innen aktiv Aufgaben im Katastrophenschutz ausprobieren konnten zu den Themen Notgepäck, Evakuierung, Gefahren (Hochwasser) und Erste Hilfe.

Die Schüler/-innen waren sehr motiviert und haben sich gut eingebracht. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben, vor allem den ehrenamtlichen Helferinnen des DRK, Ortsgruppe Dußlingen und den Helfern des DLRG, Ortsgruppe Reutlingen.

» MARGARETE GRÜNENWALD,  
VERWALTUNGSLEITERIN





# Osterweg in Gomaringen

Wir durften beim interaktiven Osterweg in Gomaringen mitmachen – als Teil einer Gruppe aus ganz unterschiedlichen Kirchen und Gemeinschaften. Unsere Station wurde von der Schulsozialarbeit gemeinsam mit drei engagierten Schülern aus den Klassen 8 und 9 vorbereitet und gestaltet.

Mit viel Tatendrang und guten Gesprächen zum Thema „Ein Kreuz tragen“ bauten wir in der Werkstatt eigene Kreuze. Ergänzt durch Fragen und eine praktische Challenge zur Verantwortung von Schuld wurde daraus ein anregender Beitrag zum Gesamtweg. Nach einem intensiven Vorbereitungstreffen mit allen Beteiligten an einem Freitagabend sagte ein Schüler begeistert:

„  
**Ich hätte noch  
 viel länger  
 dabeisitzen  
 und zuhören  
 können.**  
 „

Insgesamt war es für viele Besucher ein besonderes Erlebnis – mit liebevoll gestalteten Stationen zum Nachdenken, Innehalten und Erleben der Ostergeschichte. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden – besonders an meine Jungs für ihren tollen Einsatz!

» LUKAS KNIERIM,  
 SCHULSOZIALARBEITER



# Tag der offenen Realschule

Am Samstag, den 8. Februar 2025, füllte sich unser Schulhaus mit vielen fröhlichen und interessierten Familien. Bei zahlreichen Angeboten und Aktionen konnten die Schüler/-innen unsere Realschule erleben.

Wir freuen uns über viele positive Rückmeldungen und blicken mit Freude auf den Start der neuen Fünfer.

Wir bedanken uns bei allen, die sich an diesem Tag mit viel Engagement eingebracht haben.

» THAMARA KÖNIG,  
 SCHULLEITERIN



→ FES Glems



Am 18. September 2024 fiel mit dem gemeinsamen Spatenstich der Schüler/-innen der Glemser Schule, der Oberbürgermeisterin der Stadt Metzingen, Frau Haberstroh, dem ersten Bürgermeister, Herrn Hubertz, der Schulleiterin Frau Schreck und dem Vorstand der FES Reutlingen der Startschuss für den Neubau der FES-Glems.

Nur zehn Monate später steht der Rohbau bereits kurz vor der Fertigstellung. Die Firma Adolf List aus Reutlingen hat in Zusammenarbeit

mit dem Architekturbüro Hartmaier & Partner beeindruckende 8.850 m<sup>3</sup> umbauten Raum geschaffen. Die neue Schulfläche von 1.525 m<sup>2</sup> entspricht etwa der Größe von 429 Tischtennisplatten.

Bevor die erste Wand betoniert werden konnte, mussten für die Baugrube und den Abbruch von Asphalt über 350 Lastwagenladungen Material abtransportiert werden. Anschließend waren 175 Betonmischer-Ladungen nötig, um gemeinsam mit den 164.000 Kilo-

gramm Stahl, die in den Wänden verbaut sind, die Struktur zu formen. Gleichzeitig wurden 3.200 Meter Leerrohre für die zukünftige Elektroinstallation verlegt.

Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die durch ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit dieses Projekt vorantreiben. Es ist jeden Tag eine Freude, den Fortschritt des Neubaus mitzuerleben.

↳ MATTHIAS HEINZ,  
KAUFMÄNNISCHER LEITER



# Auf die Schaufeln, fertig, los!

Bau des Schulgebäudes in Glems



# Spiel- und Sportfest in Glems



## Freude teilen

Das Haus Matizzo bekommt Spendenscheck der FES Glems

Eine kleine Gruppe aus der ersten und zweiten Klasse unserer FES Glems wurden am 6. Februar 2025 von strahlenden Gesichtern im Haus Matizzo willkommen geheißen.

Die Kinder überreichten voller Stolz einen Scheck im Wert von 450 € an Manuela Seynstahl (Geschäftsführerin) und Albrecht Salzer (1. Vorsitzender). Dank des großen Engagements der FES-Eltern und Kinder

konnten auf dem Glemser Weihnachtsmarkt 900 € Erlös werden. Als christliche Schule ist es uns ein Anliegen, unsere Freude weiterzugeben und zu teilen. Diese Freude und viel Dankbarkeit wurde im Haus Matizzo spürbar, als die Hälfte des Erlöses übergeben wurde. Die Kinder konnten im Anschluss viel über die wertvolle Arbeit des Vereins erfahren und das Haus kennenlernen.

Die andere Hälfte der Einnahmen wird für Spielgeräte investiert, um die Pausenzeiten, die durch die Bauarbeiten aufgrund des Grundschulneubaus erschwert werden, abwechslungsreicher zu gestalten.

» TANJA SCHRECK,  
SCHULLEITERIN GLEMS

Gute Laune zur zweiten Stunde, strahlende Gesichter und sportlich gekleidete Kinder in feierlicher Stimmung und Vorfreude: Am 25. Februar war ein ganz besonderer Schultag. Nach einem mitreißenden Aufwärmkonzert ging es an acht liebevoll von Herrn Braun vorbereiteten Stationen darum, Geschicklichkeit in verschiedenen sportlichen Diszipli-

nen zu beweisen. Unsere erste und zweite Klasse war voll dabei, und die Stimmung war super. Als Belohnung gab es eine Urkunde, einen Müsliriegel und Fruchtsäfte.

Wir sind stolz auf unsere Glemser Schüler/-innen und danken allen Eltern, die uns an den Stationen sowie beim Auf- und Abbau unterstützt

haben. Wer ein wenig von unserem Tanzfieber bei unserem Sportfest miterleben möchte, kann sich gerne unter folgendem Link die Musik aufrufen.

» JOHANNES BRAUN,  
KLASSENLEHRER 1A



Jetzt Musik aufrufen, Lautstärke aufdrehen und mittanzen:



Treuer Gott (Für Immer)  
ICF Worship x OBros

# „Herein, herein, wir laden alle ein!“



In der letzten Woche vor den Osterferien verwandelte sich unsere Schule in einen Ort des Feierns und der Besinnung. Unsere 52 Schüler/-innen, einige Eltern, Geschwisterkinder und das Glemser Kollegium kamen zusammen, um gemeinsam das Auferstehungsfest zu feiern.

Während der Oster- und Passionszeit tauchten wir mit unseren beiden Klassen tief in die Ereignisse ein, die vor 2000 Jahren die Welt verändert haben. Ein besonderes Erleben der Osterbotschaft war dem liebevollen Arrangement biblischer Erzählfiguren zu verdanken, das unsere Kollegin Gabi Zwißler-Schmid gemeinsam mit der ehe-

maligen Lehrerin Christl Schall detailgenau und sehr anschaulich zusammengestellt hatte.

Was könnte die Osterbotschaft besser veranschaulichen als das Pflanzen eines Samenkorns in die Erde und die Beobachtung seines Wachstums? Aus etwas Totgeblautem sprießt blühendes Leben – ein kraftvolles Sinnbild für die Auferstehung unseres Herrn Jesus. Jede/-r unserer Schüler/-innen pflanzte in großen Pflanzkübeln ein eigenes Samenkorn.

Wir blicken auf ein Fest der Hoffnung und ein wunderschönes Gemeinschaftserlebnis zurück. Schon beim Betreten des neuen Klassen-

zimmers war die Freude förmlich spürbar. Den Höhepunkt unseres Gottesdienstes bildete das Schlusslied „Jesus lebt“ von Mike Müllerbauer, das mit viel Begeisterung von allen Gottesdienstbesuchern mitgesungen wurde. Die musikalische Gestaltung übernahm Evelyn Porsche-Braun, ebenfalls eine Kollegin in Elternzeit, die uns mit ihrem talentierten Klavierspiel einmal mehr treu unterstützte.

» TANJA SCHRECK,  
SCHULLEITERIN GLEMS



## Krokodil, Giraffe und ganz viel Jesus!

Die Schülerbibeltage in Glems

52 Schüler/-innen und 15 Kindergartenkinder feierten in der Glemser Turnhalle vom 26.05.-28.05.25 die Schülerbibeltage. Drei Tage voller Spaß und Action, Singen und Tanzen und ganz viel Jesus!

Mit dabei waren die Giraffe „Gira“ und das Krokodil „Kroko“, zwei Freunde, die aus dem langweiligen Leben im Zoo entflohen sind, um auf Abenteuer zu gehen. Dabei trafen sie auf die Schüler/-innen der FES Glems und die Jesus-Geschichten und staunten, was man alles mit Jesus erleben kann. Die Kinder waren gefesselt von den Geschichten der Bibel, wie die

Berufung des Petrus, die Stillung des Sturms und die Heilung des Gelähmten, die Kindermissionar Jörg Bartoß spannend erzählte.

Neben vielen Lachern wurden auch verheißungsvolle Merksätze wie „Gott liebt mich“, „Jesus ist stärker“ oder „Jesus ist (m)ein Freund“ mitgenommen.

Zum Vertiefen der Geschichten füllten die Schüler/-innen ein persönliches Reisetagebuch aus, was sie anschließend bearbeiten und gestalten und vor allem als Erinnerung behalten konnten.

Action durfte natürlich nicht fehlen, und so gab es an den drei Tagen verschiedenste Angebote wie z.B. das Bauen einer Murreisenbahn, Seifenkistenfahren und Hühnergolf.

Wir sind dankbar für drei Tage glitzernder Kinderaugen, breiten Lächelns und hoffentlich erfüllte Herzen.

» MIRJAM SCHÄFER,  
SCHULBEGLEITERIN UND GTB



## „Gott liebt mich“

# 25 Jahre FES-Stiftung

Ein Rückblick aus der Perspektive eines Gründungsmitglieds

Ein Erfolgsmodell zur langfristigen Sicherung der Ziele der FES, oder lediglich ein Anhängsel des Schulbetriebs? Nach einem Vierteljahrhundert darf diese Frage gestellt werden: Was ist aus dem „Kind“ geworden, das man einst ins Leben rief? Die Antwort ist eindeutig: Es ist ein Erfolgsmodell, eine unverzichtbare finanzielle Stütze für Aufgaben, die andernfalls nicht zu bewältigen gewesen wären – und auch heute nicht wären.

Mit Freude blicke ich zurück auf Meilensteine, die unsere Stiftung erreicht hat:

### KAPITALWACHSTUM

Das ursprüngliche Stiftungskapital von 100.000 DM ist dank großzügiger Zustiftungen auf über 1 Million Euro angewachsen.

### UNTERSTÜTZEN

Mehr als 350 Schüler/-innen aus finanziell schwächer gestellten Familien konnten durch Schulgeld-

unterstützung gefördert werden. Damit erfüllen wir unser Gründungsversprechen von 1973:

*„Die FES ist Bildungsträger für alle Bevölkerungsschichten.“*

### SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Unsere umfangreiche sonderpädagogische Förderung wäre ohne die Stiftung in diesem Maße nicht umsetzbar.

### BAUPROJEKTE REALISIEREN

Auch bei Bauprojekten hat die Stiftung entscheidend dazu beigetragen, die Gestaltung der Räumlichkeiten zu verbessern und dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen zu realisieren.

Diese Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Als Mitbegründer erfüllt mich vor allem eines: tiefe Dankbarkeit. Dankbarkeit für die vielen Freunde und Unterstützer, die den Weg einer Stiftung gewählt haben, um unsere Schule zu fördern, mitzugestalten und unsere Vision zu verwirklichen. Gemeinsam setzen wir eine der zentralen Leitlinien der FES um:

*„Wir wollen eine Schule des Friedens sein, weil Jesus Christus unser Friede ist.“*

Mit herzlichen Grüßen

› IHR SIEGFRIED GMINDER,  
EHMALIGER VEREINSVORSITZENDER

## Ein kurzer Einblick in die Tätigkeit der Stiftung

### ELTERN

Die FES bekommt staatliche Unterstützung, die aber für den Betrieb der Schule nicht ausreichend ist. Deshalb wird ein einkommensabhängiges Schulgeld erhoben. Wir möchten, dass Eltern, die unvorsehens in eine Notlage geraten sind oder das Schulgeld nicht aufbringen können, unbekümmert ihr Kind an die FES schicken können. In diesen Fällen übernimmt die Stiftung einen Teil oder das ganze Schulgeld. Seit Bestehen der Stiftung konnte mehr als 350 Kindern der Schulbesuch auf diese Weise ermöglicht werden.



### SONDERPÄDAGOGIK

Sonderpädagogische Förderung wendet sich als differenzierte Einzelfallhilfe dem Kind als Individuum zu. Sonderpädagogische Beratung bezieht die am Erziehungsprozess beteiligten Personen mit ein und berücksichtigt so die Gesamtsituation des Kindes. Diese unverzichtbare Fördermaßnahme ist nur durch die Mittel der Stiftung finanzierbar, und ist eine Bereicherung für das schulische Leben.

### SCHULSOZIALARBEIT

Die Angebote der Schulsozialarbeit sind freiwillig, verlässlich und vertraulich. Sie werden von vielen Schülern in persönlichen Notsituationen im privaten und schulischem Umfeld gerne angenommen. Zu den Kernbereichen gehört die angesprochene Einzelfallhilfe, Bildungsarbeit und soziales Verantwortungslernen.



### EVANGELIUM

Veranstaltungen rund um die Jahreslosung, Zeit und Raum für Andachten und Gottesdienste werden nicht durch staatliche Zuschüsse gedeckt. Diese und weitere Angebote sowie die Bibel, die jeder Schüler persönlich überreicht bekommt, wird durch die Stiftung getragen.

### Spendenkonto der Stiftung

Vereinigte Volksbanken  
IBAN: DE82 6039 0000 0722 8400 04

Dank zahlreicher Unterstützer konnte die Stiftung in den vergangenen Jahren kontinuierlich wachsen und mit ihren Erträgen die Förderung vielfältiger Projekte ermöglichen. Ein Beispiel für das Engagement der Stiftung sind die vier großen Photovoltaikanlagen, die auf den Dächern der Schule installiert wurden, und deren Erträge direkt zur Finanzierung der Projekte genutzt werden.

Ab diesem Jahr erweitert die Stiftung ihre Zielsetzungen: Die Heinrich-Hartmann-Stiftung, deren Fokus auf der Förderung künstlerischer und musischer Projekte liegt, wird mit der FES-Stiftung fusionieren. Über viele Jahre hat die Heinrich-Hartmann-Stiftung Kunstprojekte an der FES erfolgreich finanziert und durchgeführt. Diese wertvolle Aufgabe wird nun von der FES-Stiftung übernommen.

Nach 25 Jahren ist es ein besonderes Geschenk, die Stiftung auf einem sicheren und stabilen Fundament weiterwirken zu sehen.

› MATTHIAS HEINZ,  
KAUFMÄNNISCHER LEITER

# Erleben, Wachsen, Weitergehen

Unsere Zeit an den drei FES-Schulen

Unser FSJ an der FES war für uns alle eine ganz besondere Zeit. Wir sind mit vielen Erwartungen gestartet – etwas Neues erleben, uns ausprobieren, vielleicht auch herausfinden, wohin es für uns beruflich gehen könnte. Am Ende blicken wir mit viel Dankbarkeit und schönen Erinnerungen zurück.

In den Monaten an der Schule haben wir unglaublich viel gelernt: wie man mit Kindern unterschiedlichen Alters umgeht, wie wichtig Geduld, zuhören und klare Kommunikation sind und wie man auch in stressigen Momenten einen kühlen Kopf bewahrt. Wir durften den Unterricht begleiten, Hausauf-

gabenbetreuung machen, bei Projekttagen helfen und sogar eigene Ideen einbringen. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir für viele Kinder eine Vertrauensperson sein konnten.

Richtig Spaß gemacht hat uns vor allem der direkte Kontakt mit den

Schülern/-innen – sei es beim Spielen auf dem Pausenhof, beim Basteln oder bei Ausflügen. Jeder Tag war anders, oft herausfordernd, aber nie langweilig.

Dieses Jahr hat uns als Gruppe zusammengeschweißt und uns persönlich wachsen lassen. Wir neh-

men viele schöne Momente mit und möchten uns von Herzen bei dem gesamten FES-Team für die Unterstützung und das Vertrauen bedanken.

↳ SARAH FINK, NILS WEISBECK, JOAS HERRMANN, DOMINIC LETSCHE UND LUKAS TSCHISMAR, FSJ'LER FES REUTLINGEN

↳ LION RULLKÖTTER, FSJ'LER FES DUSSLINGEN

↳ DAVID SCHMIDT, FSJ'LER FES GLEMS



 **FES** aktuell

**Jetzt im Newsletter-Format!**

→ aktuelle Informationen aus dem Schulalltag Reutlingen, Dußlingen und Glems

## Aktuelle Zahlen

### → FES Reutlingen

Klassen: 44  
Schülerzahl Grundschule: 528  
Schülerzahl Sekundarschule: 556  
Mitarbeiterzahl: 169

### → FES Dußlingen

Klassen: 12  
Schülerzahl: 297  
Mitarbeiterzahl: 33

### → FES Glems

Klassen: 2  
Schülerzahl: 52  
Mitarbeiterzahl: 4

### Impressum

Redaktion: Anette Benz, Jakob Rath  
und Cornelius Lipponer  
Gestaltung: Jakob Rath  
Korrektur: Damaris Vetter  
Druck: Druckerei Schneller  
Reutlingen

Hier anmelden



[www.fes-reutlingen.de/newsletter](http://www.fes-reutlingen.de/newsletter)



→ und folge  
uns auf Instagram

*fes\_reutlingen*   *fes\_dusslingen*   *fes\_glems*

## Termine 2025

Di 16. September	<b>Schulanfänger-Gottesdienst für neue 5er Reutlingen</b> Sporthalle In Laisen, 15.00 Uhr
Di 16. September	<b>Schulanfänger-Gottesdienst für neue 5er Dußlingen</b> Peterskirche Dußlingen, 15.00 Uhr
Fr 19. September	<b>Schulanfänger-Gottesdienst Klasse 1a, 1e und Startergruppe</b> Sporthalle Königsträßle, 16.00 Uhr
Sa 20. September	<b>Schulanfänger-Gottesdienst Klasse 1b, 1c und 1d</b> Sporthalle Königsträßle, 10.00 Uhr
Sa 20. September	<b>Schulanfänger-Gottesdienst Klasse 1 Glems</b> Evangelische Kirche Glems, 15.00 Uhr
Sa 18. Oktober	<b>Offene Grundschule Glems</b> Schulgebäude Glems, 10.00 Uhr
Sa 08. November	<b>Offene Grundschule Reutlingen</b> Schulgebäude Königsträßle, 10.00 Uhr

### Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

#### Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen  
DE37 6405 0000 0000 0628 73  
BW Bank  
DE91 6005 0101 0405 2213 50



#### FES highlights

Wenn Sie die "FES highlights" nicht mehr erhalten möchten, dann geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an das Sekretariat.